

coracon® CARE

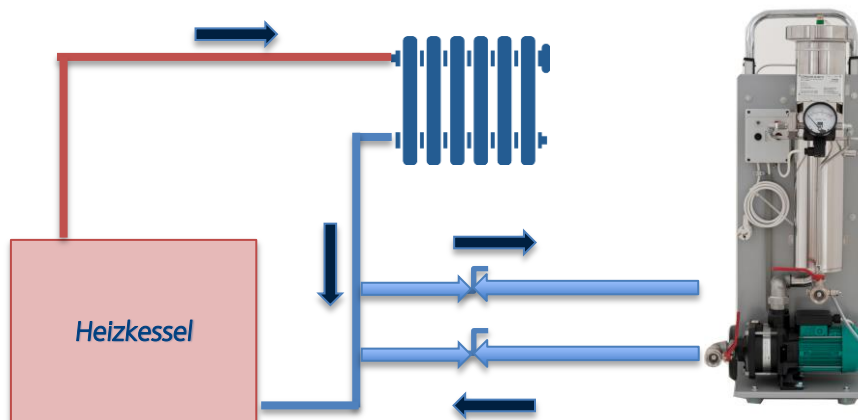
Reinigung und Sanierung von Wärme- und Kälteanlagen

Produktinformation

Reinigung

Sanierung stark verschmutzter und verschlammter Wärme-/Kältekreisläufe nach folgendem Schema:

- Durchführung einer Heizungswasseranalyse HEIWA (Art-Nr. 421141), um den Ist-Zustand des Systemwasser zu erfahren
- Anschluss Nebenstromfilteranlage **coracon® SLIMY 2** oder **coracon® SLIMY 8** mit unterschiedlichen Filterfeinheiten
- Abschätzen des Systeminhalts
- Erstmalige Dosierung von **coracon® CLEAN** mit 0,2 %
- Je nach Schmutzmobilisierung die Dosiermenge auf ca. 0,4 % erhöhen bis Mobilisierung nachlässt
- Befüllung des Heißwassersystems mit dem vorbeugenden Korrosionsschutz **coracon® VE 9** oder **HE 6+**
- Die Nebenstromfilteranlage ca. 1 - 2 Wochen laufen lassen
- Ausbau des Filters wenn keine weitere Verschmutzung auftritt
- Erneute Heizungswasseranalyse (Art-Nr. 421141) für Überprüfung des Ist-Zustands des Systemwassers



- Betrieb der Anlage im Bypass zum Hauptstrom
- Hauptstrom der Wärme-/Kälteanlage darf nicht unterbrochen werden
- Anlage nicht zwischen Vor- und Rücklauf anschließen
- Vor und hinter der Anlage Absperrorgan (z.B. Kugelhahn) setzen.
- Freier Bauraum von mindestens 700 mm oberhalb des Filterdeckels für Wartung
- Filteranlage gut zugänglich installieren
- Mobile Filteranlagen gegen Umfallen sichern

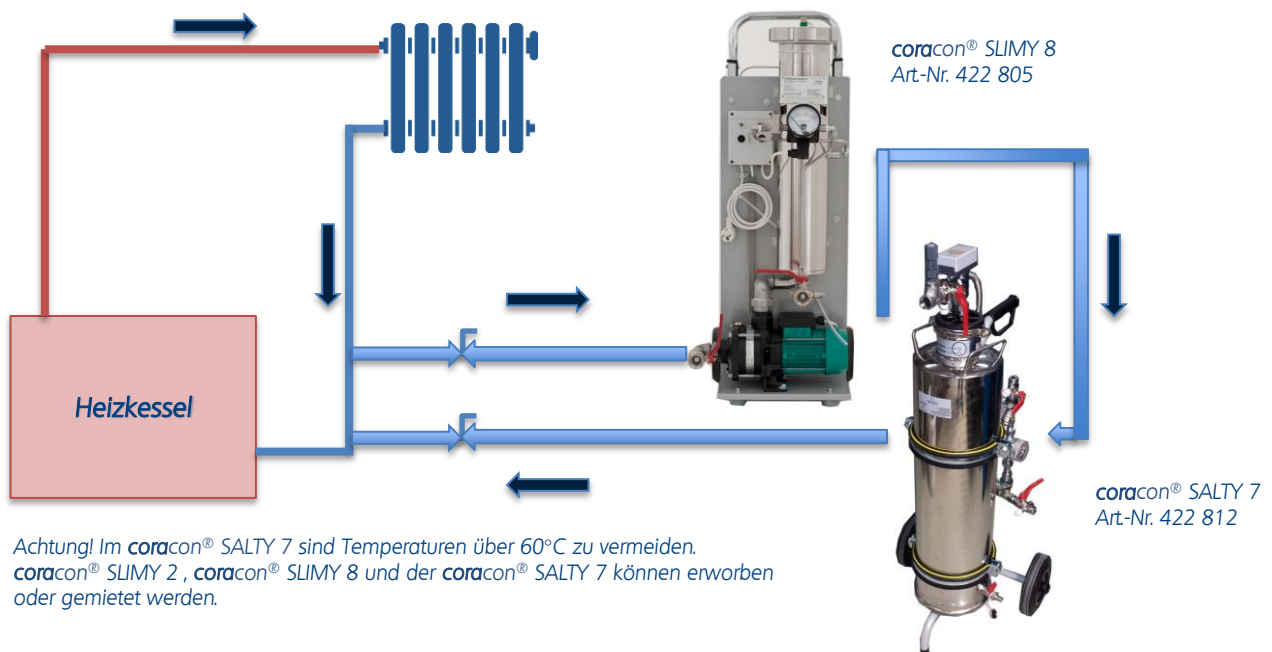
coracon® CARE

Reinigung und Sanierung von Wärme- und Kälteanlagen

Produktinformation

Heizungswasser-Sanierung im laufenden Betrieb

- Heizungsanlagen, die irrtümlich mit Trinkwasser befüllt wurden, verschlammte sind und der VDI 2035 aufgrund des hohen Leitwertes sowie der Wasserhärte nicht entsprechen, können im laufenden Betrieb ohne Neubefüllung, saniert werden.
- Rost, Ablagerungen und Schlamm werden durch **coracon® CLEAN** mit den entsprechenden chemischen Wirkkomponenten mobilisiert, geschützt und durch die Nebenstromfiltration **coracon® SLIMY 2/8** herausgefiltert. Nachgeschaltet ist der **coracon® SALTY 7**, der dem gereinigten Wasser die Salze/Härte entzieht und den Leitwert VDI 2035 konform auf $< 10 \mu\text{S}/\text{cm}$ reduziert.
- Durch das Zusammenwirken aller Komponenten wird in einem Vorgang das Heizwasser regeneriert, stabilisiert und eine dauerhafte Schutzschicht mit **coracon® VE 9** aufgebaut.



Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 03/2017